

Protokoll 1-18 Vorstandssitzung am 26.02.2018; 13:00 Uhr

Ort: Im Schloss, Eisenberg (Kaisersaal)

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Gegenstand der Beratung:

- TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung und des Protokolls vom 30.08.2017
- TOP 2 Vorstellung, Diskussion und Beschlussfassung zur Förderwürdigkeit der eingereichten LEADER-Anträge
- TOP 3 Information und gemeinsame Beratung zu einem erneuten Projektauftrag „Dörfer in Aktion“
- TOP 4 Sonstiges, u.a.
- Information über Veranstaltungsreihe „Nur gemeinsam sind wir stark“
 - Neues aus dem ALF Gera

Ergebnis der Beratung:**TOP 1**

Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung und des Protokolls vom 30.08.2017

Herr Heller eröffnet die Sitzung. Zu Beginn der Sitzung sind 22 von 28 Vorstandsmitgliedern anwesend, darunter 12 WiSo-Partner. Die Beschlussfähigkeit und die Einhaltung des 50%-Quorums bzgl. der WiSo-Partner sind damit gegeben.

Die fristgemäße Einladung, die vorliegende Tagesordnung sowie das Protokoll vom 30.08.2017 werden bestätigt.

Außerdem wird der Antrag gestellt, einen weiteren Tagesordnungspunkt (TOP 5) zum Thema „Regionalpark Saale-Ilm-Unstrut“ aufzunehmen. Dem wird einstimmig zugestimmt.

TOP 2

Vorstellung, Diskussion u. Beschlussfassung zur Förderwürdigkeit der eingereichten LEADER-Anträge

Frau John erläutert, dass im Rahmen des Projektauftrages bis 31.10.2017 vier Projektanträge eingegangen sind. Am 13.02.18 hat die Steuernde Arbeitsgruppe getagt. Zu dieser Sitzung haben die Antragsteller ihre Projekte persönlich vorgestellt, die Mitglieder der St. AG haben anschließend die Projekte anhand der Bewertungsmatrix beurteilt und empfehlen alle 4 Projekte zur Förderung.

Frau John und Frau Tittmann stellen die LEADER-Anträge vor und beantworten Rückfragen. Die Projektbewertungsbögen sind den Vorstandsmitgliedern im Vorfeld der Sitzung zugegangen.

Der RAG-Vorstand fasst nacheinander folgende Beschlüsse:

Projekt 1**Stadt Stadtroda: Emissionsfrei mobil auf dem Land**

Es wird nachgefragt, wie sich ein solches Projekt auf den ÖPNV auswirkt. Frau John erläutert, dass es sich um Zeiten und Orte handelt, an denen kein ÖPNV-Angebot besteht. Es ist damit eine reine Ergänzung zum ÖPNV, insbesondere für Ältere.

Beschluss: Der Vorstand der RAG beschließt die Förderung des Projektes „Emissionsfrei mobil auf dem Land“ mit 79 Punkten.

Beschlussfassung: 21 Ja-Stimmen (einstimmig)
Herr Hempel nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Projekt 2**Gemeinde Hainspitz: Lebensadern für die Dorfregion Wethautal – Radwege und Begegnungspunkte als verbindende Elemente für ein vielfältiges gemeinschaftliches Leben im Wethautal**

Frau Scholz (Landratsamt) weist darauf hin, dass für die Fällung der Eschen A+E-Maßnahmen erforderlich werden, da es sich um vitale, ortsbildprägende Bäume handelt in unmittelbarer Nähe zum FFH-Gebiet.

In der Diskussion wird deutlich, dass die A+E-Maßnahmen unbedingt mit dem Agrarbetrieb abzustimmen sind. Wenn möglich sollte dafür kein Ackerland verbraucht, sondern Brachflächen revitalisiert werden. Dies sollte unbedingt dem Planungsbüro als Anforderung mitgegeben werden.

Herr Claus bestätigt dies und macht deutlich, dass in der Dorfregion bereits eine A+E-Prioritätenliste erstellt worden ist und diese genutzt werden soll.

Beschluss: Der Vorstand der RAG beschließt die Förderung des Projektes „Lebensadern für die Dorfregion Wethautal – Radwege und Begegnungspunkte als verbindende Elemente für ein vielfältiges gemeinschaftliches Leben im Wethautal“ mit 75 Punkten.

Beschlussfassung: 21 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung (WiSo)

Projekt 3**Thüringer Tourismusverband Jena-Saale-Holzland e.V.: Erlebnis Saaleland**

Beschluss: Der Vorstand der RAG beschließt die Förderung des Projektes „Erlebnis Saaleland“ mit 71 Punkten.

Beschlussfassung: 21 Ja-Stimmen (einstimmig)
Frau Hapke nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Projekt 4**Stadt Jena: Umbau und Sanierung des Vereinsheims Maua (1. BA)**

In der Diskussion wird die Frage aufgeworfen, wer die Eigenmittel aufbringt. Herr Meyer (Stadt Jena) erläutert, dass dies durch KIJ erfolgen wird. Zudem fällt die Frage nach dem Hochwasserschutz. Herr Meyer führt aus, dass es 1994 und 2013 Hochwasser gab, die Sportanlage jeweils aber nicht betroffen war. Zudem sollen die neubaulichen Anlagen höher gesetzt werden. Eine positive Bauvoranfrage liegt vor.

Des Weiteren wird angeregt, die Einnahmen aus der Vermietung der Räumlichkeiten an die Vereine durch die Stadt Jena direkt wieder ins Objekt fließen zu lassen. (Nachhaltigkeit)

Zudem sollte der Landrat zur Einweihung eingeladen werden, um zu zeigen, dass wir eine Region sind und den ländlichen Raum gemeinsam entwickeln.

Beschluss: Der Vorstand der RAG beschließt die Förderung des Projektes „Umbau und Sanierung des Vereinsheims Maua (1. BA)“ mit 52 Punkten.

Beschlussfassung: 19 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme (WiSo), 1 Enthaltung (Kommunal)
Herr Meyer nimmt nicht an der Abstimmung teil.

TOP 3***Information und gemeinsame Beratung zu einem erneuten Projektaufruf „Dörfer in Aktion“***

Frau Tittmann gibt einen kurzen Rückblick zum **Projektaufruf „Dörfer in Aktion“** aus dem vergangenen Jahr und erläutert, dass in der Region durch den Aufruf eine große positive Resonanz bzgl. RAG und LEADER erzeugt werden konnte. Daher empfiehlt das LEADER-Management einen erneuten Aufruf für das Jahr 2018 mit folgenden Eckdaten:

- Bewerbungsfrist: 30.04.2018
- Umsetzungszeitraum: 01.07.2018 – 30.06.2019

- 3.000 € Zuschuss, mindestens 12 Ehrenamtliche und 240 Stunden gemeinsames ehrenamtliches Engagement
- Wettbewerb -> Auswahl von bis zu 10 Projekten

Beschluss: Der Vorstand der RAG beschließt, den Projektauftrag „Dörfer in Aktion“ im Jahr 2018 erneut auszurufen.

Beschlussfassung: 22 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 4

Sonstiges

Information über Veranstaltungsreihe „Nur gemeinsam sind wir stark“

- Frau John informiert über die geplante Veranstaltungsreihe der RAG in den 4 Teilregionen. Hierbei soll es insbesondere darum gehen, weitere Kooperationen zwischen den Kommunen anzuregen und zu unterstützen. Dazu wollen wir gemeinsam mit den Bürgermeistern, Gemeindevertretern, VG-Vorsitzenden, Bürgern, Vereinen und Jugendlichen ins Gespräch kommen.
- Termine jeweils ab 18:00 Uhr:
 - o am 05.03.2018 in Stadtroda (Schützenhaus)
 - o am 12.03.2018 in Camburg (Rathaus)
 - o am 15.03.2018 in Crossen (Klubhaus)
 - o am 19.03.2018 in Kahla (Versammlungsraum der VG)

Neues aus dem ALF Gera

- Frau John informiert über das am 20.02.2018 im ALF Gera stattgefundenen Arbeitsgespräch zwischen dem erweiterten Geschäftsführenden Vorstand der RAG und den Gruppenleitern des ALF Gera. Es ging um einen Überblick über umgesetzte Maßnahmen in der Dorferneuerung, Probleme bei der Flurneuordnung und Revitalisierung. Im Rahmen der Revitalisierung von Brachflächen liegen aus der Region nur sehr wenige Anträge vor, hier ist noch genügend Geld im „Topf“.
- Außerdem warten alle gespannt und dringend auf die angekündigte neue Richtlinie, die den Einsatz von Drittmittel als Eigenmittel ermöglichen soll.

Schützenhaus Stadtroda

- Herr Hempel appelliert an die gemeinsame Unterstützung zur Sanierung und Belebung des Schützenhauses in Stadtroda.

Informationen aus der RAG-Arbeit

- Frau John informiert weiterhin, dass die RAG jedes Jahr Ende Januar einen Tätigkeitsbericht einreichen muss, dieser ist auch auf der RAG-Homepage zu finden.
- Außerdem muss dieses Jahr eine ausführliche Selbstevaluierung der RAG-Arbeit durchgeführt werden. Diese wird durch das LEADER-Management gemeinsam mit der St.AG vorbereitet.

TOP 5

Regionalpark Saale-Ilm-Unstrut

- Frau John gibt noch einmal einen kurzen Abriss zur Geschichte des Projektes: ehemals IBA-Bewerbung, dann innerhalb der RES als Kooperationsprojekt verankert, erster Beschluss zur Projektumsetzung von der RAG schon am 21.04.2016 gefasst.
- Die Kooperation ist gemeinsam mit dem BLK und dem Weimarer Land geplant.
- Die wesentliche Zielstellung ist die touristische und wirtschaftliche Zusammenarbeit der Regionen und eine bessere Außenwirkung.

- Mit dem ersten Projekt ist die Erstellung einer Machbarkeits- und Umsetzungsstudie geplant. Die Stadt Jena wird hierfür als Antragsteller für alle Kooperationspartner auftreten. Für die Region Saale-Holzland ist die Einbeziehung des gesamten RAG-Gebiets als Gebietskulisse vorgesehen.
- Dazu wird ein Kooperationsvertrag zwischen den RAGn geschlossen. Für die Machbarkeitsstudie ist ein Vertrag zwischen den Gebietskörperschaften nötig, der im Kreistag beschlossen werden muss.
- Die Beschlussvorlage des Projektes „Machbarkeitsstudie“ wird für die nächste Sitzung vorbereitet.

Herr Heller dankt allen Anwesenden und beschließt die Sitzung.
Ende der Veranstaltung: 14:00 Uhr

Aufgestellt: am 19.03.2018 durch das LEADER-Management
Verteiler: Vorstand, Beirat

Bitte teilen Sie Ergänzungen und Änderungswünsche zum Inhalt des Protokolls innerhalb von 10 Werktagen nach Eingang mit.

Aktuelle Nachrichten und Veranstaltungen der RAG finden Sie auf der Website: www.rag-sh.de